



Leben in zukunftsfähigen Dörfern

Ein Modellprojekt zur Unterstützung
nachhaltiger ländlicher Entwicklung

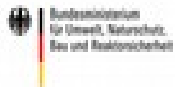


Projektlaufzeit:

April 2017 – September 2018

Projekt-Träger:

GEN Deutschland e.V.
Netzwerk für Gemeinschaften



Das Projekt „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“ unterstützt die Kooperation von fünf Dörfern aus bundesweit fünf verschiedenen Regionen mit einem regional ansässigen Ökodorf. Zielgruppe sind insbesondere ländliche Gemeinden, in welchen Abwanderung und Überalterung, Verlust an Kulturlandschaft und ökologischer Vielfalt sowie soziale und kulturelle Stagnation zu einer schleichenden Not der Bevölkerung sowie ihrer natürlichen Lebensgrundlagen führen.

Eine Trendwende auf dem Land muss keine Utopie sein. Deutschlandweit mehren sich gute Beispiele für Dörfer und Landkreise, die unter intensiver Beteiligung der Bevölkerung eine lebenswerte Perspektive für Mensch und Umwelt entwickeln. Von Bürger-Bussen über die gemeinsam organisierte Nachbarschaftshilfe für Senior*innen und gemeindeeigene Pflanzenkläranlagen bis zum Bioenergie-Dorf – es gibt zahlreiche, ermutigende Lösungen.

Ziel des Projektes ist es, die langjährigen Erfahrungen deutscher Ökodörfer in Form von partnerschaftlichen Kooperationen modellhaft für die nachhaltige Entwicklung bestehender Dörfer und Regionen verfügbar zu machen.

Die gemeinsame Kooperation für eine zukunftsfähige Dorfentwicklung soll es ermöglichen, übertragbare Erfahrungen zu sammeln und ein methodisches Vorgehen zu entwickeln, von dem letztlich zahlreiche weitere ländliche Gemeinden in vergleichbarer Situation Inspiration und Ermutigung erhalten können.

Ökodorf Sieben Linden & Region Lindstedt Altmark, Sachsen-Anhalt



Lebensgarten Steyerberg & Flegessen

Nienburg/Weserbergland, Niedersachsen



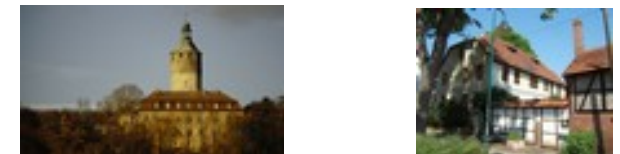
gASTWERKe Escherode & Ziegenhagen

Südliches Niedersachsen, Nordhessen



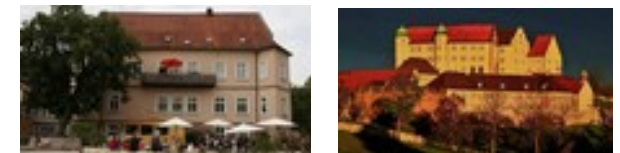
Schloss Tonndorf / Lebensgut Cobstädt & Seebergen

Mittelthüringen, Thüringen



Schloss Tempelhof & Hülen

Schwäbisch-Hall & Ostalbkreis,
Baden-Württemberg



Projektphasen

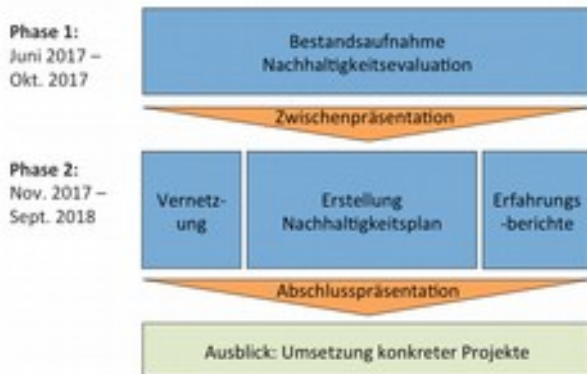
Phase 1
Analyse und Evaluation der gegenwärtigen Situation in den Dörfern bezüglich der vier Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kultur).



Auftaktveranstaltung in Bad Gandersheim /Heckenbeck, 9. – 11. Juni 2017

Phase 2

Erarbeitung gemeinsamer Absichten und konkreter Projekt-Umsetzungspläne in einem Nachhaltigkeits-Plan für die begleiteten Dörfer / Regionen unter Einbeziehung lokaler Akteur*innen und regionaler Partner*innen. Erstellung Erfahrungsberichte und Vergleichsanalyse.



Abschlusskonferenz

Wir laden sie herzlich ein, an unserer Abschlusskonferenz teilzunehmen. Dort werden die Projektergebnisse einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und die Lösungsansätze bzw. die Wirksamkeit solcher Kooperationsprojekte für eine zukunftsfähige Regional- und Dorfentwicklung reflektiert werden. Genauere Informationen zur Veranstaltung werden auf unserer Projektwebsite noch bekannt gegeben.



Der GEN-Deutschland e.V. vereint deutschlandweit Ökodörfer, Kommunen sowie Wohn- und Lebensprojekte, welche sich im Sinne des Global Ecovillage Networks als Forschungs- und Trainings-orte mit Modellcharakter für die Gesellschaft als Ganzes verstehen.

Diese vielfältigen Gemeinschaften wurden und werden durch die gemeinsame Mitwirkung ihrer Bewohner*innen gestaltet, auf der Grundlage einer ganzheitlichen Lebensweise und Weltsicht, die auf eine langfristige Nachhaltigkeit auf ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Ebene zielt.



Leben in zukunftsfähigen Dörfern

Mehr Information unter:
http://gen-deutschland.de/wp_gen/projekte/uba-projekt/



Projektleitungsteam:

Thomas Meier, Christoph Strünke und Dr. Stella Veciana

Kontakt:

Email: uba@gen-deutschland.de,
Tel.: 039000-901296



GEN Deutschland e.V.
Netzwerk für Gemeinschaften